



Mir fahrn mit da Zilln übern See

www.franzdorfer.com


D A7




Mir fahrn mit da Zilln ü bern See, ü-bern See und fan-gen de Fi - schal, ju-
“Lia - ba Fi - scher, zum Pfann’ ein - i - toa, ein - i - toa, da bin i halt den-gerscht no
Drauf hab i’s in’ See ein - i - keit, ein - i - keit, dös Fi - schal schwimmt furt voll - er
Mir fahrn mit da Zilln ü-bern See, ü-bern See und fan-gen de Fi - schal, ju-




7 D D G



je, ju - he! “Fi - schal im Grund, gib gu at
z’kloa, ja no z’kloa. I bitt di, geh schenk ma mei
Freud, voll - er Freud. I fang di scho heunt ü - bers
he, ju - he! Mir fan - gen de De - andl da -



11 D G D A7 D



acht, gib guat acht, sunst schwimmst in da Pfann drinn auf d’Nacht!”
Lebn, mei kloans Lebn, i bin ja so sper und voll Grät’n!”
Jahr, ü - bers Jahr, wann i wie - der in’ See aus - si fahr!
zua, ja da - zua, bin a lus - ti - ga Fi - schers - bua!

